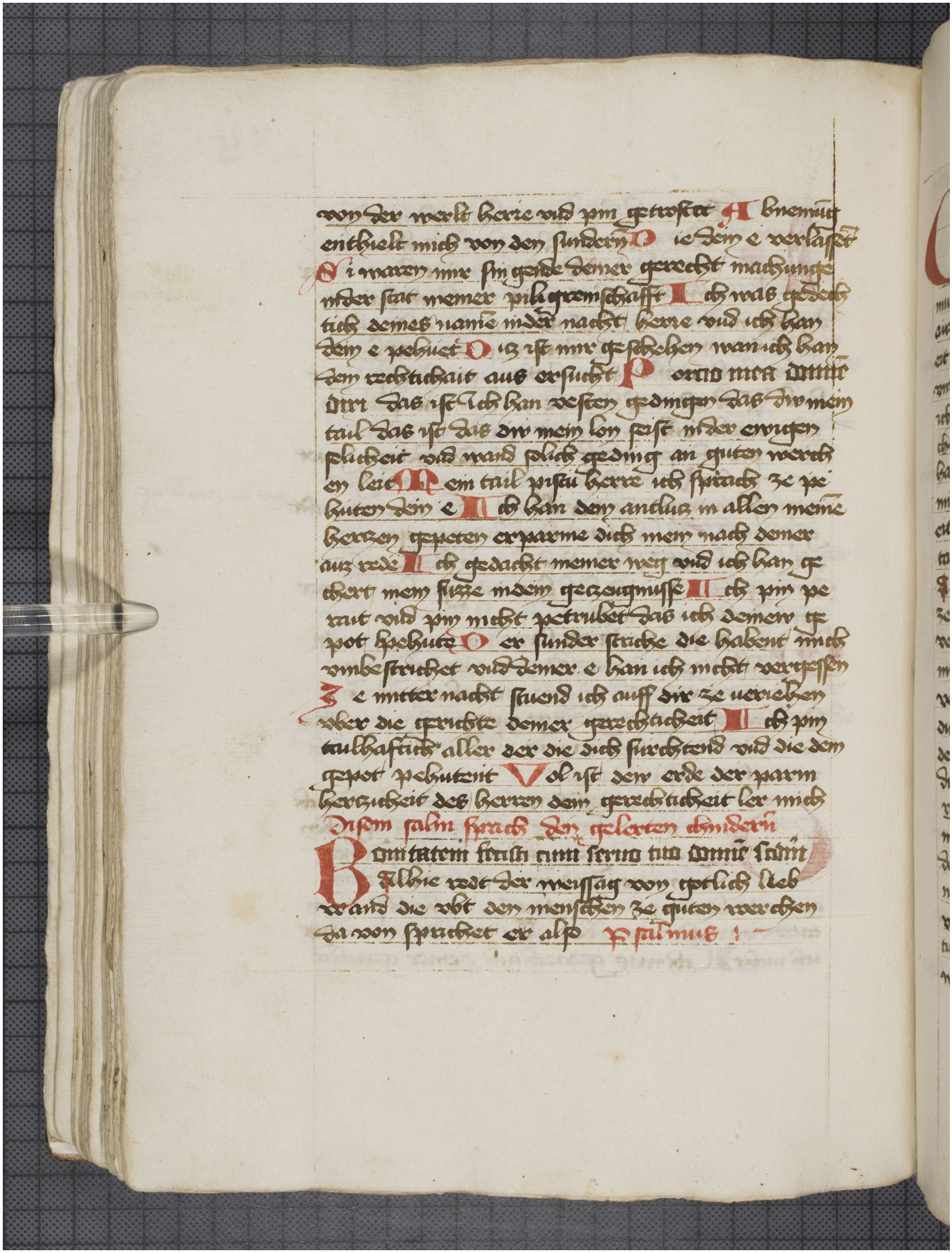
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



von der werlt herre vnd pin getroster A lnemuit
enthielt mich von den sundern O ie dein e verlasset
S i warten mir sin gerde deiner gerechtmachunge
nder stat meiner pilegrenschafft I ch was gedech
tich deines namens nder nacht herre vnd ich han
dein e behuet O ez ist mir geschehen wan ich han
dein rechtcheit aus ersuecht P ortio mea dominus
dixi das ist ich han vesten gedmpfen das du mein
teil das ist das du mein lon seist nder ewigen
slicheit vnd wand slich gedmpf an guten werch
en leic M em teil prist herre ich sprach ze be
huten dein e I ch han dein antlutz in aller meine
herzen gebeten erparme dich mein nach deiner
autz rede I ch gedacht meiner wey vnd ich han ge
chert mein fuzze ndein gezeugnusse I ch pin be
taut vnd pin nicht betrubet das ich deiner ge
pot behuet O er sunder strucke die habent mich
umbestrichet vnd deiner e han ich nicht vergessen
Z e mitter nacht stuend ich auff dir ze uerichen
uber die gerichte deiner gerechtcheit I ch pin
taulhaftich aller der die dich furchtend vnd die dein
gepot behutent V ol ist dein erde der parm
hertzicheit des herren dein gerechtcheit ler mich

Disem salm sprach der gelerten chnidern

B onitatem fecisti cum seruo tuo domine secun
dum

Alhie redet der weissag von gotlich lieb
wand die obt den menschen ze guten werchen
da von sprechet er also Psalmus